

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2018

Der Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg hat seine ihm obliegenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2018 nach dem Gesetz sowie nach dem Gesellschaftsvertrag und auf der Grundlage seiner Geschäftsordnung wahrgenommen sowie die Geschäftsführung überwacht und beratend begleitet. Die Einbindungen des Aufsichtsrates in die Entscheidungsprozesse der Geschäftsführung waren sachgerecht.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 3 planmäßige Sitzungen und 2 außerplanmäßige Sitzung abgehalten. Es ergingen 7 Umlaufbeschlüsse.

In den Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig und ausführlich durch schriftliche und mündliche Berichte sowie durch Vorlagen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die aktuellen Schwerpunktaufgaben durch die Geschäftsführung während des Geschäftsjahres 2018 umfassend unterrichten lassen. Entsprechende Niederschriften über die Sitzungen des Aufsichtsrates wurden erstellt.

Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich war, wurden überprüft und mit der Geschäftsführung erörtert. Der Aufsichtsrat nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinem Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Darüber hinaus wurde dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu sonstigen Anlässen und besonderen Ereignissen berichtet.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit stand neben der Einflussnahme auf die erfolgreiche Durchführung des Wirtschaftsplanes 2018, auch die weitere Profilierung und Stärkung der Wirtschaftskraft des Unternehmens sowie die Vorbereitung entsprechender Beschlussvorlagen für die Gesellschafterversammlung. Über wesentliche Planabweichungen wurde der Aufsichtsrat unterrichtet.

Im Berichtszeitraum 2018 legte der Aufsichtsrat besonderen Wert darauf, dass die Geschäftsführung des Unternehmens den Aufsichtsrat regelmäßig über die Vermietungssituation, die u.a. durch Mieterwechsel und Wohnungsleerstände gekennzeichnet war, unterrichtet und hierbei auch vergleichende Analysen vorgelegt wurden.

Des Weiteren begleitete der Aufsichtsrat im Jahr 2018 die Grundstücksan- und -verkäufe, wie den Verkauf der Blasiistraße 10, den Tauschvertrag über das Grundstück Schmale Straße mit der Welterbstadt Quedlinburg und der Wowi GmbH sowie den Verkauf einer Verkehrsfläche in der Wipertistraße (Kreisel) an den Landkreis Harz.

Der Aufsichtsrat beriet im Geschäftsjahr mehrfach über den für die Gesellschaft aus wirtschaftlichen Gründen notwendigen Abriss von Beständen in Quarmbeck sowie über die abgelehnte Aufhebung des Grundsatzbeschlusses zum Abriss Quarmbeck. Dabei wurden die geführten Abstimmungen zwischen der Geschäftsführung, dem Oberbürgermeister, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Sprecherrat der Quarmbecker Bürger ausgewertet sowie Strategien für das weitere Vorgehen abgestimmt.

Darüber hinaus wurde die Entscheidung der Darlehensaufnahme für die Bauvorhaben Sanierung Mehrfamilienhaus Gartenstraße 9-11 und Neubau Schmale Straße 43 beraten und beschlossen und über die Umschuldung bzw. Prolongation eines Darlehens informiert.

Für die Bauvorhaben A.-Schweitzer-Straße 7-9, Sanierung Gartenstraße 9-11, Außenanlage Weinbergweg sowie Neubau Schmale Straße 43 wurden die erforderlichen Beschlüsse zu Auftragsvergaben beraten und beschlossen. Es wurde regelmäßig über den Baufortschritt dieser Bauvorhaben sowie der Baulandentwicklung Erwin-Baur-Straße im Aufsichtsrat berichtet.

Notwendige Entscheidungen für anstehende Personalangelegenheiten, wie die Fortsetzung eines befristeten Arbeitsverhältnisses für den Bereich Bewirtschaftung, die Übernahme und Einstellung der Auszubildenden sowie die Einstellung einer Reinigungskraft wurden im Aufsichtsrat beraten und beschlossen.

Durch den Aufsichtsrat wurde bezüglich der Klage durch den Insolvenzverwalter über das Vermögen der Firma REITER Entsorgungsdienste KG gegen die Wohnungswirtschaftsgesellschafts mbH Quedlinburg ein Beschluss gefasst, dieser Klage zu widersprechen.

Beratungen zur Korrektur des Wirtschaftsplanes 2018 und zum Wirtschaftsplan 2019 fanden im Aufsichtsrat statt und wurden beschlossen.

Der Aufsichtsrat hat die Ergebnisse des geprüften Jahresabschlusses 2017 in seiner Sitzung am 26.06.2018 ausführlich erörtert. Zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Gesellschaft hat die Abschlussprüferin der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft K+L Wirtschaftsprüfung GmbH an dieser Sitzung des Aufsichtsrates teilgenommen.

Im Ergebnis ihrer abschließenden Prüfung billigte der Aufsichtsrat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017. Er erhob keine Einwände dagegen und empfahl der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss nebst Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 festzustellen.

Der Aufsichtsrat beschloss nach gründlicher Erörterung, den Jahresüberschuss von 52 T€ auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Bilanzverlust der Vorjahre zu verrechnen.

Dieser Vorschlag wurde der Gesellschafterversammlung nach der Beratung in den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt und beschlossen.

Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung erteilt. Die Zahlung einer Sonderzuwendung an den Geschäftsführer wurde durch den Aufsichtsrat beschlossen.

Das Zukunftskonzept wurde im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2017 abgerechnet.

Durch den Aufsichtsrat wurde der Beschluss zur Bestellung der K+L Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Feststellung des Jahresabschlusses für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2018 gefasst.

Abschließend spricht der Aufsichtsrat der Geschäftsführung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Dank für ihre geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2018 aus.

Hardy Seidel
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

Quedlinburg, den 28.06.2018